

Telegraphische Nachrichten.

Büdingen, 8. Juni. Die Wanderversammlung der hiesigen Landwirthe nahm einen Antrag...

Wien, 8. Juni. Sämmtliche Landtage wurden heute in feierlicher Weise unter Vorlesen...

Wien, 8. Juni. Der Wehrausschuß beschloß, die Verathung des Gesetzentwurfs...

Paris, 8. Juni. Deputirtenkammer. Der Kriegsminister faßte heute die Beschlüsse...

Brüssel, 8. Juni. Nach dem nunmehr vollständig vorliegenden Resultate der heute stattgefundenen Wahlen...

Petersburg, 8. Juni. Nach einer offiziellen Bekanntmachung findet die Beilegung der Leiche der Kaiserin...

Konstantinopel, 8. Juni. Die Postkoffer der Mächte trafen heute zur Verabreichung über die in die Post...

Dulau, 8. Juni. Das amtliche Blatt veröffentlicht die neuen Vorschriften über die Bedingungen...

Chicago, 8. Juni. Die Konvention setzte heute die Abstimmung über die Präsidentschaftskandidaten fort.

Am Prozeß Weimar spielte bekanntlich der Angeklagte Saburoff, der auch zuerst zum Tode verurtheilt...

Herrg Heinrich und sein Weinberg.

Am Jahre Christi 1616 den 16. September ist das Weinsteinlein zu Herrg Heinrich angefallen...

So belag die Inzichrift einer mehr als zwei Meter langen schmalen Tafel in dem jetzt Herrn Gutsbesitzer...

Die Tafel wurden durch das Pressen in eine kompakte Masse verwandelt, welche so hart war, daß sie mit dem großen Beil und der Axt zerhacken...

Dieses Getränk, der sogenannte 'Cauer', muß, wie aus zwei in der oberen Ecke befindlichen Wänden...

Sämmtliche Thüren der Belage, die ausschließlich für die Benutzung der aristokratischen Eigentümer...

heißt, hat Saburoff nach seiner Verabredung dem Grafen Louis-Melstoff und dem General Agner...

Halle, den 9. Juni.

— Professor Hermann Ulrich von hiesiger Universität ist durch die Academia dei Lincei in Rom...

— Der hies. Verein für Erdkunde hatte am letzten Sonntag mit dem gleichnamigen Verein aus Leipzig...

— Herr Fabrikant W. Kramer hier wurde seitens des kaiserlichen Patentamts ein Patent auf einen Wasserhandschneider...

— Nachdem bereits im vorigen Jahre hier mehrfach kleinen Wädhchen die Dürre gelitten worden...

— Betreffs unerer geliebten Notiz über den Fund einer Kinde...

Provinzial-Nachrichten.

— 3. Sokolnischts, 8. Juni. In der Nacht vom 6. zum 7. d. branten die Scheunen des im Sommerzucht...

— In dem Anus der hies. Zurnlehrerbildungs-Anstalt zu Berlin während des Winters 1879/80 haben u. A. nachbenannte Lehrer das Zeugnis der Befähigung...

— [Salanie geistliche und Lehrstellen.] Die Befestigung der valanten, unter Privatpatronat stehenden Pfarrstelle...

Ein anderes, Nöglib und seine Umgebung darstellendes, 1 Mt. hohes und über 2 Mt. langes Bild, welches kürzlich durch Zufall in einer Kumpelkammer aufgefunden wurde...

Ein drittes Bild, welches der Eigentümer des Rittergutes Bekmar vor einigen Jahren aus der Wingerie in Nöglib ankaufte und von Künzlerhand restaurirt ließ...

Es sei nicht unerwähnt, daß auch heute noch in Nöglib gekeltert wird. Allerdings verhält sich die jetzige Presse zu ihrer Vorgängerin wie ein Säugling zu einem Meier...

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

— Dem Italiener Dichter Leopardi, dem größten Dichter des Besimismus, wird in seinem Geburtsort Mecanati...

— Unter dem Titel: 'Sidererent' aus der deutschen Sängersalle von Franz Wt.' giebt die H. C. Leudardt'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig eine Sammlung von 20 auselienischen Männerchören...

— Königin und Kaiser. Königin Margaretha von Italien begab sich vor ein paar Tagen nach Nicola: der Kaiser verließ die Straße. Dem Ehrenabalter der Königin...

Bermischtes.

— Königin und Kaiser. Königin Margaretha von Italien begab sich vor ein paar Tagen nach Nicola: der Kaiser verließ die Straße. Dem Ehrenabalter der Königin...

— [Das Grubenunglück bei Dortmund.] Nach einer weiteren Meldung von 'Wolffs Telegraphischem Bureau' unterm 8. Juni abends sind bei der Explosion auf der Zeche Neu-Westhof...

— [Das Grubenunglück bei Dortmund.] Nach einer weiteren Meldung von 'Wolffs Telegraphischem Bureau' unterm 8. Juni abends sind bei der Explosion auf der Zeche Neu-Westhof...

— [Das Grubenunglück bei Dortmund.] Nach einer weiteren Meldung von 'Wolffs Telegraphischem Bureau' unterm 8. Juni abends sind bei der Explosion auf der Zeche Neu-Westhof...

— [Das Grubenunglück bei Dortmund.] Nach einer weiteren Meldung von 'Wolffs Telegraphischem Bureau' unterm 8. Juni abends sind bei der Explosion auf der Zeche Neu-Westhof...

— [Das Grubenunglück bei Dortmund.] Nach einer weiteren Meldung von 'Wolffs Telegraphischem Bureau' unterm 8. Juni abends sind bei der Explosion auf der Zeche Neu-Westhof...

(Eine feindliche Darlehnssache.) In einem Aufhieb, „Stundentheil und Wucher“ bekräftigt die in Leipzig seit dem 1. Mai erscheinende Zeitschrift „Mabenscher Beob.“ die Wucherfrage auf unheimlichen Höhen, und gelangt zu der Ueberzeugung, daß die Wucherfrage, das heißt die Bekämpfung der Wucherer, die „richtige Sinn“ nicht nach wie vor Geldverehrungen den Studierenden gegen das Ende des Monats bereiten und die Verdiensten in die Wucherarme treiben. Aus diesen Gründen wird nun vorgeschlagen, eine feindliche Darlehnssache zu begründen, an welchem Unternehmen die Kapitalisten teilnehmen könnten. — Es glauben kann, daß die Kapitalisten durch diesen Vorgang ausgehen werden, da gegen dieses soziale Übel, abgesehen von Spenden, ein besseres Mittel vorhanden ist, nämlich das jater peccati.

(Eine feindliche Wette) wurde kürzlich in Seerdt geschlossen und sofort zum Austrage gebracht. Um halb 1 Uhr in der Nacht machte sich eine der Bettenden durch aus dem Wirtshaus in Pantoffeln und mit langer Peise auf den Markt nach Köln und am Montag Abend traf er in Seerdt wieder ein, versehen mit vierzehn Bezeichnungen aus den von ihm passierten Dörfern, daß er den Weg von Seerdt nach Köln und zurück abgemacht hatte, so daß er den Betrag der Wette, bestehend in 12 M., als gewonnen einschreiben konnte.

(Der ehemalige Feldmarschall Lieutenant v. Brodowski, welcher sich wegen Vertrages bei der Spielbank von San Marino in Untersuchungsbefand, ist vom Wiener Oberlandesgericht gegen eine Kaution von 10,000 Gulden auf freien Fuß gesetzt worden.)

(Nus dem Regen in die Traufe.) Eine Berliner Dame, welche die Steuer für ihre vier Hunde hinterziehen wollte, kam auf die originale Idee, sich als Hundehalterin auszugeben. Jeder hatte sie sich hierbei gewaltig verdammt. Die nächste Folge ihrer Angabe war, daß die Dame der Gewerbesteuer anheimfiel; da jedoch der dortige Steuerreglement Verkaufsbücher nicht als Steuerfrei aufführt, so mußte sie ihre vier Hunde oben ein verkaufen. Nun kam es zum Prozeß, denn die Dame fand solche Ansprüche unerhört. Das Resultat der Geschichte ist ein sehr dickes Aktenstück durch alle Instanzen und die am Ende abgelaufene Abweisung seitens der Potsdamer Regierung.

(Eine Warnung vor zu raschem Gehen) ist ein fräugiger Vorfall aus Krenau, wo ein 30-jähriger Mann, eine Dame in der Nacht, den Zug zu verlassen, in großer Eile zum Bahnhof. Als sie denselben ablassen erreichte, fand sie, von einem Verschlag getroffen, sofort tot zusammen.

Handels-, Verkehrs- und Börse-Nachrichten.

□ Viehpreise in Kassei in der Woche vom 1.—8. Juni. Ochsen, I. Qualität 67—70 M., II. Qualität 66—68 M., III. Qualität 64—66 M., Rind, I. Qualität 62—64 M., II. Qualität 60—62 M., III. Qualität 58—60 M., Schweine, I. Qualität 64—66 M., II. Qualität 60—64 M., III. Qualität 60—62 M. (Alles per 100 Pfd. Schlachtgewicht.) Hammel I. Qualität 60—64 Pfd., II. Qualität 56—60 Pfd., per 1 Pfd. Schlachtgewicht. Kälber, I. Qualität 42—45 Pfd., II. Qualität 40—42 Pfd., per 1 Pfd. Schlachtgewicht. Die Viehpreise sind im Handel ziemlich lebhaft, gute, prima Waare wird lebhaft begehrt, namentlich für fette Ochsen und Stiere in feiner großer Auswahl und genügender Anzahl vorhanden, da die landwirthschaftlichen Bremerien größtentheils ihren Bestand vor Beginn des Monats abgeben.

während die größeren Bremerien (Fabrikanten) und größeren Gutsbesitzer der Umgegend auch nicht viel Vorath haben. Nur dem geringen Konsum ist es zuzuschreiben, daß die Preise hierfür noch nicht geliegen sind.

— Verkehrs- und Handelsnachrichten. Die nach amtlichen Quellen aufgezählten des Generalpostmeisters, bearbeitet vom Oberpostdirektions-Sekretär Schumann, Verlag des Berliner Verlags, Instituts (W. H. Postdammerstr. 110). Preis 2 M. Die sauber und klar gezeichnete Karte enthält ein anschauliches Bild der Verkehrsverhältnisse, welche die Eisenbahn-Verbindungen und projektierten Eisenbahnen, ferner die Stationen, Post- und Telegraphenstationen, alle Kanäle und andere fahrbare Straßen mit Angabe der Entfernungen von Ort zu Ort. Der Karte ist ein alphabetisches Verzeichniß der Verkehrsorte beigefügt, welches über Einwohnernzahl, Garnison, Gerichtsbarkeit, Gemarkung, Sehwandigkeiten, s. d. Verkehrsverhältnisse, sowie deren Entfernungen von den Hauptorten und der Lage auf der Karte ausführlich giebt.

— Lübeck's Special-Kursbuch. Enthaltend die Eisenbahn-, Post- und Dampfschiffverbindungen in Nord- und Mittel-Deutschland sowie die Eisenbahn-Verbindungen der benachbarten Länder etc. nach amtlichen Angaben. Mit einer Eisenbahn-Verkehrs- und Postkarte von Deutschland. Magdeburg-Verlag der Expedition von Lübeck's Special-Kursbuch, Breitenweg 30a und Leipzig, Julius Berner. Oktav. 1 M. — Der Verleger bearbeitet früher das vom technischen Bureau der Magdeburger Salzfabrikator Eisenbahngesellschaft herausgegebene Norddeutsche Kursbuch.

Berlin, 7. Juni. Weizen 23,00—23,70 M., Roggen 19,60—19,80 M., Gerste 19,40—20 M., Hafer 16,40—16,80 M., Weizen 0,00—0,00 M., Neu 0,00—0 M., Erbsen 20—32 M., Speisebohnen, weiße, 24—38 M., Linen 20—48 M., Kartoffeln 2,00—7,50 M., per 100 Kilo. Weizen 1,20—1,40 M., Schmalz 1,40—1,40 M., Rindfleisch 1,00—1,50 M., Sammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,80—2,80 M. per 100 Kilo. Eier 60 Stück 2,60—2,80 M.

Danzig, 8. Juni. Weizen mehr gefragt. Umsatz 900 Tonnen. Runt und befristet, mehr oder weniger ausnahmsweise 190 bis 200, Weizen 203—211 M., Roggen und glatt 214—220 M., pr. Juni-Juli Transit 180 M., pr. Sept.-Okt. Transit 177 M., Roggen fester, loco inländischer, pr. 120 Pfd. 180 M., polnische oder russische, pr. 120 Pfd. Transit 180 M., unterpolnische, pr. Sept.-Okt. Transit 165 M., inländischer, pr. Sept.-Okt. 170 M., kleine Gerste loco 150 M., große Gerste loco 165 M., Hafer loco 150 M., Erbsen loco 140 M., Spiritus pr. 10,000 Liter loco 61,50 M.

Breslau, 8. Juni. Weizen pr. Juni-Juli 222 M., Roggen pr. Juni 189 M., Juni-Juli 189 M., pr. Sept.-Okt. 169 M., Weizen pr. Juni 55 M., pr. Sept.-Okt. 56 M., pr. Okt.-Nov. 55,50 M., Weizen pr. 100 Liter 100 M., pr. Juni-Juli 63,50 M., pr. Aug.-Sept. 62,50 M., pr. Sept.-Okt. 58,50 M., Stettin, 8. Juni. Weizen pr. Juni 220,60 M., pr. Herbst 204,50 M., Roggen pr. Juni 189,50 M., pr. Herbst 166,50 M., Weizen 100 Kilo, pr. Juni 54,50 M., pr. Herbst 57 M., Spiritus loco 63,70 M., pr. Juni 64 M., pr. Juli-Aug. 64,50 M., pr. Sept.-Okt. 58,80 M., Weizen pr. Juni 8 M.

Samburg, 8. Juni. (Wochenbericht.) Gemüthe. In Cassia fliegen ist der Weg schleppend. Aeres wird billiger erlassen. Bera wenig beachtet. Cardamon theils. Angder, für sämtliche Gattungen zeigt sich wenig Interesse. Wacis und

Wacis preisbehaltend. Wexen nur für den Bedarf gekauft. Pfeffer unverändert. Wiment nil. — Deringe, In Fret- und Comon falls sind keine Veränderungen zu berichten. Die Viehwirtschaftliche Waare, welche betrug 108 Tonnen, es herrsche trotz Kaufens, da die Qualität den Wünschen der Käufer nicht entsprach, es sei bei nur ca. 600 Tonnen begeben, und bezogen je nach Qualität 20 bis 40 M., und südliche mit 25—46 M.

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 9. Juni, 1 Uhr. 63 Rttg.
Rund's Kurs.
4 1/2 % Bresl. Confol. Anleihe 106,80. 4% Bresl. Confol. Anleihe 109. — Weichsel-Warische 106,80. Mainz-Kasseler Anleihe 107,50. — Weichsel-Warische 106,80. — Oberbayerische St.-A. Anl. pr. ultimo 185,50. Oester. Franz-Staatsbahn pr. ultimo 479. Lombarden pr. ultimo 145,50. Oester. Cred.-Act. pr. ultimo 481. — Disconto-Command. 170,75. Darmst. Bank 143,60. Tendenz: sehr fest.

Getreide-Börse.
Weizen: Juni-Juli 219,50. Sept.-Okt. 204,50
Roggen: Juni-Juli 179,50. Sept.-Okt. 168. —
Hafer: Juni-Juli 151,50. Juni-Juli 146. —
Rübsen: Juni 55,80. Sept.-Okt. 57,40.
Spiritus loco 65,10. Sept.-Okt. 64,40.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 8. Juni.

Aufgehoben: Der Maschinenflicker C. Krause und M. Kroggen (H. Braubusch, 20 und G. Ulrichstr. 19). Der Kaufmann F. W. Jacob und F. C. Wolke (Halle und Köpenick). Der Schuhmacher F. C. A. Wedster und M. A. Hade (Eisenbach und Wilmlich). Der Wäcker F. C. Wolf und F. C. H. Wolf (Eisenbach und Köpenick). Der Schneidermeister F. C. A. Wolf und G. W. Wolf (Eisenbach und Köpenick). Der Schneidermeister F. C. A. Wolf und G. W. Wolf (Eisenbach und Köpenick). Der Schneidermeister F. C. A. Wolf und G. W. Wolf (Eisenbach und Köpenick).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

5. Juni. Aufgehoben: Der Wäcker A. C. H. Wiffing und M. Th. Kupprecht (Wittenbergstr. 6 und Rainstr. 18). Geboren: Dem Kaufmännin F. W. Frische ein S. (Rainstr. 18). Geboren: Des Landw. W. M. Christoph und, 10 M. 27. Krampe (Häufiger 7). Des Fabrikanten C. C. L. Leuter 2. 2 J. 7 M. 21 J. Gehirnentzündung (Wittenbergstr. 7). 7. Juni. Geboren: Dem Ingenieur C. W. Höbiger ein S. (Wittenbergstr. 28). Dem Wäcker F. A. M. Wolfente ein S. 2 M. 27 J. Gardium (Häufiger 7). Dem Schneider S. A. Schade ein S. (Wittenbergstr. 14). Dem Schneider S. A. Schmidt ein S. (Wittenbergstr. 7). Dem Zimmermann C. F. A. Hennicke ein S. (Wittenbergstr. 9). Geboren: Die Wittne Dorothea Erbe geb. Rintz, 69 J. 11 M. 12 J. 2, Altersschwäche (Wittenbergstr. 35).

Ein Herr als Miether, ge. Mäckerstr. 5.

Anf. Schlafst. sowie frist. Mittagsst. H. Braubusch, 12. Meuraunt.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Herr als Miether, ge. Mäckerstr. 5.

Anf. Schlafst. sowie frist. Mittagsst. H. Braubusch, 12. Meuraunt.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Caden Leipzig, ge. Mäckerstr. 5.

Die dritte Etage gr. Ulrichstr. 12 ist zu vermieten.

Ein Schuhmacher-Geselle

Sucht Arbeit, am liebsten nach außerhalb. Adressen unter F. 652 nimmt die Exped. d. Bz. entgegen.

Ein Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn ordentlicher Eltern, der das Realnanzens-Gesicht erlernen will, kann sofort in die Lehre treten.

Herrmann Franke, Radlermeister.

Gr. Marktstr. 15.

Ein Lehrling

Sucht sofort erlernen bei Wäckermeister Fr. Meiser, Georgstr. 2.

Ein Hausverleiher

Sucht sofort erlernen bei Wäckermeister Fr. Meiser, Georgstr. 2.

Ein Lehrling

Sucht sofort erlernen bei Wäckermeister Fr. Meiser, Georgstr. 2.

Ein Lehrling

Sucht sofort erlernen bei Wäckermeister Fr. Meiser, Georgstr. 2.

Ein Lehrling

Sucht sofort erlernen bei Wäckermeister Fr. Meiser, Georgstr. 2.

Ein Lehrling

Sucht sofort erlernen bei Wäckermeister Fr. Meiser, Georgstr. 2.

Ein Lehrling

Sucht sofort erlernen bei Wäckermeister Fr. Meiser, Georgstr. 2.

Ein Lehrling

Sucht sofort erlernen bei Wäckermeister Fr. Meiser, Georgstr. 2.

Ein Lehrling

Sucht sofort erlernen bei Wäckermeister Fr. Meiser, Georgstr. 2.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Ein ordentliche, propre

in Küche und Wirtschaft. Wohnhaus mit Aufwartung sofort gesucht. Näheres d. Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. Nr. 4.

Heiraths-Gesuch.

Ein Schneidermeister, Wittwer, 30 Jahre, ohne Kinder, dem es an weiteren Bekanntschaft fehlt, wünscht sich wieder zu verheirathen. Gef. Adressen werden unter C. F. 117 postlagernd Surefurt erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmem Wesen und einem soliden Charakter, mit einem sehr angenehmen Charakter, was höchlich an 900 Thaler, reiner Gewinn bringt, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, wenn auch Wittwen, mit etwas Vermögen sicher gefittet werden, sind ersucht, Adressen unter B. L. 750 postlagernd Surefurt, Brod. Saal, niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmem Wesen und einem soliden Charakter, mit einem sehr angenehmen Charakter, was höchlich an 900 Thaler, reiner Gewinn bringt, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, wenn auch Wittwen, mit etwas Vermögen sicher gefittet werden, sind ersucht, Adressen unter B. L. 750 postlagernd Surefurt, Brod. Saal, niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmem Wesen und einem soliden Charakter, mit einem sehr angenehmen Charakter, was höchlich an 900 Thaler, reiner Gewinn bringt, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, wenn auch Wittwen, mit etwas Vermögen sicher gefittet werden, sind ersucht, Adressen unter B. L. 750 postlagernd Surefurt, Brod. Saal, niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmem Wesen und einem soliden Charakter, mit einem sehr angenehmen Charakter, was höchlich an 900 Thaler, reiner Gewinn bringt, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, wenn auch Wittwen, mit etwas Vermögen sicher gefittet werden, sind ersucht, Adressen unter B. L. 750 postlagernd Surefurt, Brod. Saal, niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmem Wesen und einem soliden Charakter, mit einem sehr angenehmen Charakter, was höchlich an 900 Thaler, reiner Gewinn bringt, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, wenn auch Wittwen, mit etwas Vermögen sicher gefittet werden, sind ersucht, Adressen unter B. L. 750 postlagernd Surefurt, Brod. Saal, niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmem Wesen und einem soliden Charakter, mit einem sehr angenehmen Charakter, was höchlich an 900 Thaler, reiner Gewinn bringt, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, wenn auch Wittwen, mit etwas Vermögen sicher gefittet werden, sind ersucht, Adressen unter B. L. 750 postlagernd Surefurt, Brod. Saal, niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmem Wesen und einem soliden Charakter, mit einem sehr angenehmen Charakter, was höchlich an 900 Thaler, reiner Gewinn bringt, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, wenn auch Wittwen, mit etwas Vermögen sicher gefittet werden, sind ersucht, Adressen unter B. L. 750 postlagernd Surefurt, Brod. Saal, niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmem Wesen und einem soliden Charakter, mit einem sehr angenehmen Charakter, was höchlich an 900 Thaler, reiner Gewinn bringt, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, wenn auch Wittwen, mit etwas Vermögen sicher gefittet werden, sind ersucht, Adressen unter B. L. 750 postlagernd Surefurt, Brod. Saal, niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmem Wesen und einem soliden Charakter, mit einem sehr angenehmen Charakter, was höchlich an 900 Thaler, reiner Gewinn bringt, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, wenn auch Wittwen, mit etwas Vermögen sicher gefittet werden, sind ersucht, Adressen unter B. L. 750 postlagernd Surefurt, Brod. Saal, niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmem Wesen und einem soliden Charakter, mit einem sehr angenehmen Charakter, was höchlich an 900 Thaler, reiner Gewinn bringt, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, wenn auch Wittwen, mit etwas Vermögen sicher gefittet werden, sind ersucht, Adressen unter B. L. 750 postlagernd Surefurt, Brod. Saal, niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmem Wesen und einem soliden Charakter, mit einem sehr angenehmen Charakter, was höchlich an 900 Thaler, reiner Gewinn bringt, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, wenn auch Wittwen, mit etwas Vermögen sicher gefittet werden, sind ersucht, Adressen unter B. L. 750 postlagernd Surefurt, Brod. Saal, niederzulegen.

